Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 11

Artikel: Der Bürgerkrieg in Griechenland

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755155

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

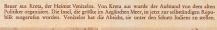
Der Bürgerkrieg in Griechenland

Wieder einmal ist Griechenland von einer militärischen Revolte besonders großen Ausmaßes geschüttelt worden. Der Aufstand, von dem ewigen Revolutionär Venizelos organisiert, forderte einige hundert Todesopfer. Im Augenblick scheint es, daß der Aufstand niedergeschlagen ist und bald wieder normale Verhältnisse in Griechenland eingekehrt sein werden.





Regierungstruppen säubern die Straßen von Athen, wo sich besonders vor den Ministerien eine große Anzahl Demonstranten angesammelt hatte. In der Hauptstadt selber verlief die Erhebung bis jetzt unblutig. Die großen militärischen Aktionen spielen sich im Mazedonien und auf dem Meere ab.





Panzerwagen der Regierungstruppen in den Straßen von Athen.



Der Kreuzer «Averoff», eines der leistungsfähigsten Kriegs-schiffe der griechischen Flotte, der sich in den Händen der Aufsändischen befindet. Außer dem «Averoff» ist auch der Kreuzer «Helli» zu den Aufständischen übergegangen.



Eleutherios Venizelos der Organisator der gegenwärtigen Erhebung, Venizelos war mehrere Male Ministerpräsident von Griechenland. Als vor zwei Jahren ein Attentat auf ihn verübt wurde, zog er sich von der Politik zurück. Seither lebte er in seiner Heimat Kreta.



General Plastiras Bei einer frühren Miliärrevolte mußte Pla-stras die Heimat verlassen. Seither lebte er in Cannes im Exil. Venizeles hat ihn ach Griechenland zurückgerufen, wo er die Füh-rung der aufsändischen Truppen überneh-men soll.

Eine Konnagnie des Athenes Gerderegiments der «Euzanen» in ihrer maleriaben Uniform bei einem Aufmarch vor dem Tempel des Theseu bei Ahren. Das Garderegiment der «Versonen» hatte sich auf die Seite der Ausständischen geschlagen. Die Regierungstruppen nahmen die Kaserne des Regiments unter adweres Artulleriefeuer. Nach kurzem Wilderstand ergaben sich die eEvzonen der